

## Pressemitteilung

Vom 04.05.2017 – 07.05.2017 erfolgte auf Einladung von Herrn Bürgermeister Istvan Almási und Herrn Minister Dr. János Lázár der Besuch einer Ulmer Delegation in der Partnerschaftsstadt Hódmezővásárhely in Ungarn. Teilnehmer der Delegation waren Herr Stadtrat Siegfried Keppler mit Frau Monika Keppler, Herr Gerhard Semler, Leiter der Abteilung Bildung und Sport der Stadt Ulm sowie Schwester Angelika Maiß, Generaloberin der Franziskanerinnen von Bonlanden und Träger der St. Hildegard-Schulen in Ulm.

Ein umfangreiches, ausgewogenes Programm ermöglichte den Teilnehmern grundlegende Eindrücke in das ungarische Unterrichtswesen, ebenso politische, gesellschaftliche und religiöse Einblicke in das gesamte Schulsystem. Die Ulmer Delegation war sehr beeindruckt über die rasche, konsequente Entwicklung von Bildung und Erziehung seit einigen Jahren in Ungarn. Eine „Kostprobe“ davon bekam die Gruppe bei der Abiturfeier des Németh-Lászlo-Gymnasiums in Hódmezővásárhely.

In einer festlich gestalteten Feierstunde hat Herr Siegfried Keppler, Ehrenvorsitzender des St. Hildegard-Fördervereins, für die besonders gut gelungenen Arbeiten zum Thema „Ulm in Wort und Bild“ die Preise an die Schülerinnen überreicht. Diese Arbeiten wurden vom Chefredakteur der Südwest Presse, Herrn Ulrich Becker, bewertet und ausgezeichnet.

Vergeben wurden für die Arbeiten in deutscher Sprache zwei erste Preise an Békési Rebeka und Szalai Noémi sowie zwei zweite Preise an Mogyorósi Janka und Kovács Maja, in englischer Sprache ein erster Preis an Kisházi Panna und zwei zweite Preise an Szabó Luca Ági und Anna Grünfelder.

Die Delegation wurde sowohl vom Oberbürgermeister der Stadt Hódmezővásárhely, Istvan Almási, dessen Stadtrat und auch von Minister Dr. János Lázár sowie vom Bischof der Diözese Szeged-Hódmezővásárhely, Herrn László Kiss-Rigó, empfangen. Dabei wurde seitens der Gastgeber auch der Wunsch nach weiteren Kooperationen im Rahmen der Donauraumstrategie im Bereich von Schule und Sport geäußert, wie sie bereits mit anderen Donauanrainerstaaten, z.B. Serbien, bestehen. In vielen Gesprächen wurden deshalb auch Grundlagen bedacht für eine mögliche Weiterentwicklung zum Gewinn für Schüler und Schülerinnen beider Partnerschaftsstädte.

Die Besichtigung der gut ausgestatteten Schulen und Sportstätten und die vielfältigen Angebote u.a. für Schwimmen, Fechten sowie für weitere Angebote im Breitensport zeigten noch einmal sehr klar die großen Anstrengungen der Verantwortlichen auch für die sportliche Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen in Ungarn und besonders in der Stadt Hódmezővásárhely.

Bei den Fahrten an die verschiedenen Orte war nicht zu übersehen, wie gut die Straßen und Autobahnen gewartet sind und auch wie üppig die Natur mit viel Bäumen und Wiesen die Städte gesund erhält.

Siegfried Keppler  
Stadtrat

Generaloberin  
Angelika Meiß

Gerhard Semler  
Stadt Ulm